

30 junge Feuerwehrler sind jetzt Truppmänner und -frauen

Nach 30 Stunden Ausbildung Prüfung erfolgreich abgelegt

Bierhütte (rw). Drei Mädchen und 27 Buben aus den Feuerwehren Kirchl, Annathal, Mauth, Finsterau, Schönbrunn, Hohenau und Bierhütte haben unter den Augen der Kreisbrandmeister Fritz Bauer, Martin Bauer und Herbert Heidinger die Prüfung zum „Truppmann“ abgelegt.

Sie haben damit in einem schriftlichen und einem praktischen Leistungsnachweis bewiesen, dass sie ihr feuerwehrtechnisches Grundhandwerkszeug beherrschen. Vorgegangen waren 30 Stunden Ausbildung in Theorie und Praxis. Lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen, Grundlagen der Brandbekämpfung, der Technischen Hilfeleistung und so manches Spezialthema - das gesamte notwendige Rüstzeug für die Grundausbildung eines modernen Feuerwehrdienstleistenden, wurde vermittelt und geübt.

Insgesamt umfasste die Abschlussprüfung 46 Fragen mit einer möglichen Punktzahl von 104. 15 Prüflinge erreichten bei der Prüfung über 100 Punkte und beantworteten somit 91 Prozent der Fragen richtig. Die Ausbilder und der 2. Bürgermeister der Gemeinde Hohenau, Josef Tanzer, gratulierten folgenden Prüflingen:

FW Kirchl: Josef Eberl, Roland Weber. **FW Annathal:** Johannes Lenz, Michael Müller, Philipp Nussart, Verena Mandl, Fritz Florian. **FW Mauth:** Alexander Lenz, Matthias Wagner, Michael Poxleitner, Albert Gibis. **FW Finsterau:** Oliver Leimbach, Michael Hackl. **FW Schönbrunn:** Susanne Petzi, Sonia Küblböck, Stefan Pertler, Johannes Maier. **FW Hohenau:** Richard Filzhöfer, Manfred Bauer, Matthias Schreib, Sebastian Tauber, David Langner, Joachim Schwarz. **FW Bierhütte:** Simon Zelzer, Christoph Fuchs, Robby Weißflog, Robert Altendorfer, Michael Petzi, Andreas Schuster, Martin Petzi. Der Truppmannlehrgang ist die Grundvoraussetzung für den aktiven Feuerwehrdienst. Erst nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Ausbildung können weiterführende Lehrgänge, etwa an einer der drei Bayerischen Feuerweherschulen, besucht werden. Ein Feuerwehrmitglied kann nach Abschluss der Grundausbildung beispielsweise einen Atemschutz-, Funk-, Truppführer- oder Maschinistenlehrgang besuchen. Zum Abschluss des Lehrgangs bedankte sich Kreisbrandmeister Fritz Bauer bei der Freiwilligen Feuerwehr Bierhütte für die Betreuung der Lehrgangsteilnehmer und bei den Gemeinden Hohenau und Mauth für die Übernahme der Kosten für den Lehrgang. Sein Dank ging auch an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die sich dazu entschlossen haben, den Lehrgang zum Truppmann zu durchlaufen, und sich so für eine weitere Zukunft in der Feuerwehr entschieden haben.